

Tolle Doppelausstellung

Lokalschau und Landesherdbuchschau in der Unterkochener Sporthalle

Im Rahmen der Lokalschau fand auch die 26. Landesherdbuchschau für Kaninchen statt. „Die Zuchtqualität lag bei beiden Schauen auf hohem Niveau“, meinte der Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins Unterkochen, Günther Strauß, bei der Siegerehrung.



Kleintierfreunde, v.l.: Bernd Wieland, Karl Maier, der württembergische Meister Josef Schmidt, Günther Strauß, Ausstellungsleiter Karl Maier jun., Ewald Gentner. (Foto: ls)

Aalen-Unterkochen. Fast 300 Tiere waren in den einzelnen Sparten ausgestellt, wobei die Funktionäre vom Landesverband besonders die transparente Darbietung durch Ausstellungsleiter Karl Maier jun. würdigten. Die Vereinsmeisterschaft der Lokalschau Tauben holte sich Horst Maier (Deutsche Schautauben dunkel) vor Bernd Maier (Schautauben rotfarbig). Den Wanderpokal konnte Horst Maier für die Züchtung „Deutsche Schautauben gescheckt“ mit nach Hause nehmen. Die begehrten „Unterkochener Bänder“ erhielten Horst Maier und Bernd Maier. In der Sparte Geflügel räumte Franz Wallner sämtliche Preise ab. Er wurde Vereinsmeister mit „Dresdner Braun“, er gewann den Wanderpokal und ein Unterkochener Band.

Bei den Kaninchen wurde Ewald Gentner (Alaska) Vereinsmeister vor Karl Maier (Kleininchilla) und Sebastian Schmidt (Farbenzwerg schwarz), der auch den Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnte. Bei den Zuchtgruppen siegte Karl Maier vor Sebastian Schmidt und Ewald Gentner. Unterkochener Bänder wurden bei der Siegerehrung an Franz Wallner und gleich zweimal an Karl Maier überreicht. Bei der Rabbit-World-Show erhielt Karl-Heinz Weber aus Beuren den ersten Preis. Zweiter wurde Pascal Strauß (Waldhausen) vor Maria Funk aus Unterkochen.

Im Fokus bei der 26. Landesherdbuchschau für Kaninchen stand Josef Schmidt vom hiesigen Kleintierzuchtverein, der für seine Züchtung „Hermelin Blauaugen“ in der Sparte „Zwerggrassen“ die höchste Punktzahl und damit neben dem Titel „Württembergischer Herdbuchmeister“ auch den Minister-Ehrenpreis zugesprochen bekam. Meister bei den mittelgroßen Rassen wurden Karl Brenner (KTZV Oberkochen), Franz Mayr und Alfons Betzler aus Lauchheim und Ewald Gentner aus Neresheim. Bei den kleinen Rassen wurden aus lokaler Sicht Gerhard und Rosemarie Maier (Essingen) württembergische Herdbuchmeister. ls

© Schwäbische Post 27.11.2011

[zurück](#)